



Außerordentlicher Elternbrief des Schulleiters aus aktuellem Anlass

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

seit Montag läuft der Bau der neuen Turnhalle! So schön wie das für unsere Schule ist, so sehr wird es unsere gewohnten Abläufe hier aber auch durcheinander wirbeln. Im Anhang finden Sie den Plan, der die seit Montag veränderte räumliche Situation hier beschreibt:

In Kürze:

- Wegfall der **Lehrerparkplätze** auf den unteren Parkplätzen, das wird **Schulhofersatzfläche** ab Montag 24.9.. Hier werden die Tischtennisplatten stehen, Schülerpausenbereiche werden insgesamt nach vorne (zur Straße hin) verlagert.
- Der **obere Lehrerparkplatz** bleibt erhalten, dort werden aber auch Fahrradständer hingestellt, um die Unfallgefahr auf dem Ersatzschulhof zu minimieren
- Der gesamte Baubereich wird **eingezäunt**.
- Für die SchülerInnen wird es neue **Zugänge zum Schulgelände** geben.
- **Fluchtwege und Sammelplätze** werden neu ausgewiesen und beschildert.
- Das Klettergerüst ist bereits abgebaut, es wird später vor der neuen Turnhalle auch wieder aufgebaut.
- **Zeitplan:** Baustelleneinrichtung am 24.9.18, Erdarbeiten 27.9.-11.10.18, Grundsteinlegung nach den Herbstferien, Beginn Hochbau 17.10.18. Bauzeit 1 Jahr!

Für uns bedeutet das insbesondere Einschränkung und Vorsicht: wenn neben 900 Schülerinnen und Schülern und 100 Kolleginnen und Kollegen auch noch tonnenschwere LKW auf das Gelände drängen, wird es gefährlich. Wir sind in engem Austausch mit dem Bauträger, versuchen da auch soweit es geht zu koordinieren, es bleibt aber ein Risiko, dem wir durch eine erhöhte Aufsichtsverpflichtung begegnen müssen, sodass wir die Aufsichten in diesem Bereich verstärken werden.

Auch Ihre und eure Mithilfe ist gefragt:

- Liebe Eltern, bitte verzichten Sie komplett darauf, Ihre Kinder mit dem Auto bis vor die Schule zu fahren, die Verkehrssituation mit an- und abfahrenden schweren LKW wird das nicht zulassen, die Gefahren für alle steigen unnötig.
- Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte seid sehr vorsichtig bei der Anfahrt mit dem Fahrrad (manchmal ist Absteigen angesagt), haltet euch fern von der Baustelle und dem abgetrennten Bereich, auch wenn die Bauarbeiten sicher interessant sind.
- Nehmt noch mehr Rücksicht aufeinander, wenn es enger wird und voller wird!

Das Ganze ist sicher keine Kleinigkeit, am Ende steht aber bestimmt ein großer Gewinn für das DBG.

Also, packen wir es an (ist da wohl die passende Formel!)

Frank Bäcker